

mit Genuß, dagegen läßt sie auf der Straße niemals ihre Schritte in Schwärme locken.

In freien Ländern paßt sie Gänge mit Zäpfchen. In den wüsten Karawans bis nach Südamerika hinab verbringt. Sollten die Ausflüßungen eines bestimmten Gattungs wirklich recht haben in den Worten:

Die Straßengängerin zumeist nicht auf großen Füßen, Sie schreitet nicht leicht elegant, Schreie die Luft wie leicht genüßlich, Betrüben und beschwären ist ihr Zusammenst. **Rein für Gesundheitspflege.**

Berliner Börse vom 20. Juni.

[Fernschlüssel der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse setzte heute in schwacher Haltung ein, theils auf unbefriedigendes New York, theils auf den gestrigen Bericht der Düsseldorf-Börse, der für Eisenmarkt schwächere Haltung meldet. Eisenaktien waren gedrückt, wodurch auch Kohlenaktien betroffen wurden und zumeist gegen gestern wesentlich schwächer lagen. Der befriedigende Markt der Hibernia blieb infolge des Ankommens aus Montan-aktien spärlicher. Der Bankmarkt war Anfangs träge, im späteren Verlaufe sich besserte. Fonds hielten sich zumeist auf dem Stande von gestern. Von Bahnen heimische ganz umsatzlos, desgleichen italienische. Von schweizerischen Bahnen Gottthardbahn gut gefragt, Analtorfer, Lombarden schwach. Prinz Heinrichbahn träge, Kanada auf New York schwächer, Transvaal erholt. Schiffahrtsaktien gedrückt auf Realisierungen. Im ganzen vollzog sich das Geschäft schleichend, so dass bei Beginn der zweiten Börsenstunde der Verkehr allenthalben zusammenschumpfte und in einzelnen Umgebungen ganz im Stocken kam, wie in Banken, Fonds und Bahnen. Nur Montanwerte mässig umgesetzt. Später erfuhr Banken eine Besserung.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Dortmund-Gronau-E., Lübeck-Büchen, Marienburg-Mlawka, Ostpreuss. Südbahn, etc.

Kursnotierungen vom 20. Juni, 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten. Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Berliner Böhm. Brauk., do. Br. Patzenhof, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Deutsche Reichs-Anl., do. do. 1894, etc.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Buren-Agr., G. A. 5000, etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc.

Schluss-Kurse, nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Oesterr. Kreditaktien, etc.

Produktionsber.

Berlin, 20. Juni.

Weizen 1000 kg Juli 186,25, Sept. 161,50, Okt. 161,00 M. Roggen 1000 kg Juli 146,25, Sept. —, Okt. 137,50 M. Hafer 1000 kg Juli 161,50, September 140,50 M. Mais 1000 kg runder loco Juli 114,25 nom., Sept. 114,25 M, roth. Rübel 100 kg Juli 54,40, Oktober 52,70 M. Spiritus 70er loco 34,20 M.

Unter dem Einfluss kräftiger Steigerung in Nordamerika war die Börse hier für Getreide recht fest gestimmt. Die anfänglichen für Weizen und Roggen einzeln erzielten höheren Preise mussten später jedoch ein wenig ermässigt werden, da die Kauflust sich als schwach erwies. Hafer loco mehr begehrt und fester gehalten. Juli war bei knappem Angebot merklich besser zu verkaufen. Rübel wenig beachtet, war nur preislos. Etwas stärkere Nachfrage bewilligte 34,20 M, für 70er Spiritus loco ohne Fass. Umsatz 16,000 I.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with 7 columns: Name, Wohnort, Autogehalt, Zahlungs-Termin, Zahl-Tage, Zahl-Tage, Zahl-Tage. Includes Fa. Urania chem. Fabrik, Fa. F. Hundius Nachf., etc.

Zucker.

Magdeburg 20. Juni. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,15-7,32 1/2, Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —. Rohrz. Kristallzucker I. mit Sack 27,70. Brodrainf —. ohne Fass 27,95. Gem. Raffinade mit Sack 27,70. Gem. Melis mit Sack 27,20. Rohzucker I. Produkt Transito f. A. B. Hamburg per Juni 6,12 1/2, Gd., 6,20 Br., per Juli 6,20 Gd., 6,22 1/2 Br., per August 6,32 1/2, bez. 6,30 Gd., per Oktober-Dezember 6,67 1/2 Gd., 6,70 Br., per Januar-März 6,90 Gd., 6,92 1/2 Br. Ruhig.

Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 118,000 Ctr.

Hamburg, 20. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben- und Rohzucker I. Produkt. Basis 88%, Vormittags neue Umsätze frei an Bord. Hamburg per Juni 6,15, per August 6,30, per Oktober 6,60, per Dezember 6,75, per März 7,02 1/2, per Mai 7,15. Stetig.

Chemische Produkte.

London, 18. Juni. Chloräthyl 9 sh. — d., raff. 9 sh. 7 1/2 d. Metall. Hamburg, 19. Juni. Silber 72,25 Fr., 71,75 G. London, 19. Juni. Silber 24 1/2. London, 18. Juni. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig Tagesmarkt 120,9. 5 Pf. Sterl. 7 1/2, 6 d., 3 Monate 55 Pf. Sterl. 10 — d., Markter. Schusswaffe 55 Pf. Sterl. 7 1/2, 6 d. bis 35 Pf. Sterl. 12 s. 6 d., best. einseit. 55 Pf. Sterl. 10 s. — d., stromg. stromg. — Pf. Sterl. — Zinn stetig Tagesmarkt 5 1/2, Straits 17 Pf. Sterl. 5 s. — d., 3 Monate 12 1/2 Pf. Sterl. — d., 6 d. bis 35 Pf. Sterl. 10 s. — d., best. einseit. 15 Pf. Sterl. 10 s. — d., augulisch 11 Pf. Sterl. 10 s. — d., Zink stetig, gewöhnliche Marken 18 Pf. Sterl. 10 s. — d., besonders Marken 15 Pf. Sterl. 10 s. — d., gewässert deutsch. 12 Pf. Sterl. 10 s. — d., Nickel 15 Pf. Sterl. die Tonne. New York, 19. Juni. Zinn 29,50. Kupfer 12,30 — 12,45 Doll.

Legte Telegramme.

Rüßelhof, 20. Juni. Der Kaiser hat seinen Besuch zur Aufstellung abgelehnt und die Hoffnung auf einen Besuch, daß er den Besuch im August nachholen könne.

Wien, 20. Juni. Auf dem Weizack "Waldschütz" in Willanget wurde das Steigerhaus durch eine Explosion zerstört. Ein Schlepper wurde zerstört. Ein Arbeiter hatte verheerlich Sprengstoffe liegen lassen.

Kassel, 20. Juni. Auf dem kleinen Rangirabahnengelien hatte genau an derselben Stelle, wie gestern, zwei Güterwagen. Ein Bremser wurde tödtlich verletzt.

London, 20. Juni. Lord Brassey, der für eine Autorität in Schiffsfahrtsangelegenheiten gilt, legte vor einer gewählten Kommission des Unterhauses die Nothwendigkeit dar, Dampfschiffahrts-Gesellschaften zu subventioniren und führte aus, dem Schiffahrtsverkehr müsse durch Subventionierung der britischen Handelsflotte begünstigt werden. Als Gegenleistung müßte die Regierung das Recht haben, Mitglieder für die Direktionen der subventionirten Gesellschaften zu ernennen. Die von der Handelsflotte zu stellenden Schiffschiffe würden die Augen der Kriegesflotte im Kriege sein und zu Aufklärungsarbeiten Verwendung finden; sie würden auch den Handel an allen Punkten der Welt stützen.

Wien, 20. Juni. Die halbamtlichen Blätter sind ermüdet, die Gerüchte von einer Veränderung oder Verpachtung irgend eines Theiles der kaiserlichen kaiserlichen Hofburg an England mit Entschiedenheit für unrichtig zu erklären.

Sofia, 20. Juni. Bei der Verabreichung des Budgets in der Sobranje veranlaßte der Finanzminister das Defizit aus dem Budget des Vorjahres auf 9 1/2 Millionen Les, die diesjährigen Ausgaben auf 97,9 Millionen Les, die diesjährigen Einnahmen auf 88,4 Millionen Les. Der Minister theilte mit, in dieser Session werde ein Gesetzentwurf, betr. Genehmigung einer Anleihe, eingebracht werden.

Zwei Reden des Kaisers in Aachen.

Aachen, 20. Juni. In der Rede, womit der Kaiser auf die Anträge des Prälaten Wellesheim in Münster dankte, heißt es: Wenn alle Geistlichen der katholischen Konfession so hätten wie der Prälat, sei es um die Zukunft des Vaterlandes wohl bedacht. Der Kaiser sprach dann seine Freude aus, daß von den Vorarbeiten begonnene Werk der Aufschwünder der Kirche fortführen zu können, deren Bau schon der große Karl begonnen. Er würde froh sein, wenn ihm der Himmel gestatte, am Abend seines Lebens noch die Vollendung dieser Kirche erleben zu können. In der anderen Rede beim Empfange im Rathhause betonte der Kaiser: Aachen ist die Wiege des deutschen Kaiserthums. Hier habe der große Karl, dem Rom die Würde der

vürthlichen Caisaren anzug, seinen Stuhl aufgerichtet; aber noch keine neunmalige Verwirklichung vermochte, das Amt des römischen Kaisers mit dem Reichthum des Königs zu verbinden, ist den Nachfolgern verfallen gewesen, die um das Weltimperium aufrechtzuerhalten, die Sache Germanen vertragen. So habe allmählich das deutsche Volk, das römische Kaiserthum beider Nationen zusammenbrechen müssen. Nunmehr müsse dieses Kaiserthum in sich selbst getreten und die besten Fähigkeiten seien anders. Nach außen bedürftig auf die Grenzen unserer Nation, stellen wir uns nur die Nationen, die unter Volk jetzt hat. Das junge Volk kräftigt sich, das Vertrauen zu ihm befindet sich immer fester, das müßige deutsche Volk aber ist eine Wirtin und ein Mitglied für den Frieden Europas. Dem Charakter der Germanen entsprechend bekräftigen wir uns nach außen, um nach innen unbefriedigt zu sein. Unsere Sprache ging über Meere, jeder Gedanke der Wissenschaft wird zuerst von uns bewerkstelligt, nachher von anderen Nationen angenommen. Dies ist das Weltimperium, das der germanische Geist aufrecht. Man dürfe nicht vergessen, daß der Irrglaube des Heides in der Einfachheit und Weltverfall betruht. Er werde von allen, ob Geistliche oder Laien, das sie ihm helfen, die Religion aufrecht zu erhalten, um dem germanischen Elemente die geistige Kraft zu bewahren. Das gelte in gleicher Weise für beide Konfessionen. Ein solches höheres Streben habe er daher mit, daß der Papst zu seinem Jubiläumsgedächtnis in Los gelangt habe, er habe stets hoch beglückt von der Frömmigkeit der Deutschen, zumal des deutschen Volkes. Was solle ihm dem Kaiser befehlen, daß man in Europa, wo nach Friede und Ordnung und Sicherheit herrscht, Weisheit vor der Bigotterie, Achtung vor der Kirche, und wo jeder Katholik ungehindert und frei seinem Glauben leben könne, das sei das Deutsche Reich, und das dankt er dem deutschen Kaiser. Der Kaiser legte hinzu: Dies berechtigt mich zu dem Ausspruch, daß unsere beiden Konfessionen nebeneinander das eine große Ziel im Auge befestigen müssen: Gottesdienst, Ehrfurcht vor der Religion zu erhalten und zu fördern. Ob wir moderne Religion sind, ob wir auf diesem oder jenem Wege dahin zu gelangen, das ist Sache der Einzelnen. Das ist die ganze Sache, das Volk, das Reich, die Kirche, die Nation, unter das Kreuz stelle und unter den Saug des Lebens, der gelangt habe: Himmel und Erde werden vergeben, aber mein Wort verbleibt nicht.

Der Kaiser schloß mit einem Hoch auf Aachen.

Zum Tode des Königs von Sachsen.

Leipzig, 20. Juni. Die "Leipziger Zeitung" theilt über die letzten Augenblicke des Königs mit: Um 1/2 1/2 Uhr abends traten Angehörige herbei, welche das bevorstehende Ende Seiner Majestät errathen ließen. Auf Veranlassung der Königin wurden Prinz Georg, Prinzessin Johanna Georg und Mathilde sowie die Weidwäter und die Herrschaften aus der Umgebung aus Krankenzimmer gerufen. Die Königin trat an die linke Seite ihres hohen Gemahls. Der König lag ruhig schlafend da, aber die Athemzüge wurden immer schwächer. Während die Geistlichen Sterbegedächtnisse verrichteten, hielt der Kaiser den Puls der rechten Hand, während die Königin die linke Hand des Sterbenden ergreifen hatte. Kurz nach 8 Uhr veränderte der Kaiser, daß der König verchieden sei.

Dresden, 20. Juni. Die Morgenblätter bringen warme Andrufe und persönlichen Mittheilungen über die letzten Augenblicke des Königs. Die Leiche trifft morgen abends 9 Uhr am hiesigen Hauptbahnhof ein und wird sofort nach der katholischen Hofkirche überführt. Die Beerdigung findet hiesigen Montag abends 9 Uhr statt. Heute vormittag 10 Uhr erlöste von allen Kirchen Trauergläute. Abends 7 Uhr wird in der Kreuzkirche Trauergottesdienst abgehalten. König Georg kehrt heute nach Dresden zurück.

Dresden, 20. Juni. Staatsminister v. Meißel ist nach Schloßneuburg abgereist. König Georg und die Königin-Wittve trafen morgen abend mit der Leiche König Albert's hier ein.

Dresden, 20. Juni. [Privat-Telegramm.] Prinz Georg wurde heute vormittag zum verfassungsmäßigen König durch das Staatsministerium proklamiert. Die Eröffnung des Reichstages findet heute mittag durch den Minister des königlichen Hauses statt. Der Landtag des Königreichs Sachsen wird voraussichtlich gleich nach der Beerdigung des Königs einberufen werden.

Sachsen, 20. Juni. [Privat-Telegramm.] Die ersten Beileidstelegramme gingen vom deutschen Kaiser und dem Prinz von Regenten von Preussens ab. Die Zahl der bis heute früh eingegangenen Telegramme ist sehr groß.

Wien, 20. Juni. Die Blätter widmen dem heimgegangenen König sympathische Andrufe und dem neuen König Segenswünsche. Kaiser Franz Josef wird die Beileidstelegramme in Dresden beiwohnen.

London, 20. Juni. Alle Blätter bringen heute längere Artikel, in welchen sie des Leben und Wirkens des halbamtlichen Königs Albert rühmend gedenken. Die "Morning Post" nennt ihn einen der Grundpfeiler des Deutschen Reiches und einen der beliebtesten Fürsten Europas. "Standard" sagt, König Albert habe dem Deutschen Reich gleich erfolgreich als Berater wie auf dem Schlachtfeld gedient. Die "Times" führt aus, England habe allen Grund, sich in Ererbietung dem Verdauern über den Tod König Albert's anzuschließen, in welchem Mitleid mit der Trauer, die nicht nur Sachsen allein, sondern das ganze deutsche Volk über den Verlust eines Monarchen empfinde, dessen persönliche Bemühungen so viel zur Förderung der Erdringung des großen Deutschen Reiches beigetragen hätten und dessen Leben ein bemerkenswerthes Beispiel der vornehmlichen und angehenden Eigenschaften des deutschen Nationalcharakters bildet.

Graf Säufer verunglückt.

Wien, 20. Juni. General Säufer erlitt heute auf dem Exercirplatz einen Unfall, indem er mit dem Pferde stürzte. Er brach den linken Unterarm.

Weidemann's

aus Anst. (Schiffbau) ist der Verle. - Schwanen-Druckerei - D. Teitel - G. Thonard Anst. G. Walter Anst.

Otto Kummer,

Spezial-Verle. - Schwanen-Druckerei - G. Thonard Anst. G. Walter Anst.

Wohlthat 10.

Sommermeyer & Co., Magdeburg.

(Gegr. 1848.)
Lieferanten der Reichsbank in Berlin und St. Gallen, sowie erster Banken
des In- und Auslandes.
**Fabrik feiner, fall-, diebes- und thermischerer
Kassenschränke, Tresor- und
Safes-Anlagen, Safes-Schränke etc.**
Wir haben eine vollständige Neu-Construction unserer Fabrikate
eingeführt und versehen daher über ein sehr großes Lager ein- und
ausländischer, feiner- und diebesfesterer Werkstoffe, der früheren
Bauart, welche nur an außerordentlich billigen Preisen abgehen.
Für die Solidität und Zuverlässigkeit aus dieser Con-
struction bürgt unser langjähriger Rufname.
Kataloge und Preisverzeichnisse kostenlos.

Prachtvolle Hamb. Gänse, Enten, Hähnchen,

zarte Rehriehen, Keulen und Blätter,
frisch im Spargel, frische Tomaten.
Hocharomatische stückreiche
Edel-Pfirsiche, Stück 15 u. 20 Pfg.,
ganze Kistchen 1,75 u. 2 Mk.
frische Kirschen, Pfl. 60 Pfg., Pflaumen, Aprikosen,
Garten- und Wald-Erdbeeren, Weintrauben,
letzte Castleby-Majtes.
Garantirt reinen
Himbeer-, Erdbeer-, Kirsch- u. Johannisbeersaft,
Flasche 65, 80, 125, 150.
Neues reines Olivenöl, Fl. 1,05 und 2 Mk.
empfohlen

Pottel & Broskowski.

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg- Boonekamp



Semper idem,
Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederweith.
Gegr. 1846.
Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medaillen!
Man verlange
ausdrücklich **Underberg-Boonekamp.**

Harzklub-Zweigverein Halle.

Zur Partie ins Mittel- u. Thal sind hier nur Sonntagstagen
nach Berg- u. Feldern zu haben. Alles Weitere besorgt der Vorstand.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Mariengemeinde. Evange. Mädchen-Verein: Versammlung Sonntag
Abends 8 Uhr. Conventualen 6. — Jungfrauen-Verein: Dienstag
Abends 8 Uhr. Gesangsverein an der Marienstraße 2. — Jugend-Verein:
Sonntag Abends 8-10 Uhr, ältere Abteilung Mittwoch Abends
8-10 Uhr im „Kohlestein“, Vereinszimmer 1 zweyte Abth.
Mittheilung. Verdr. in 9. u. 10. Sonntag Abends 7 1/2-9 1/2 Uhr im
Konventualenzimmer, Dr. Diet. Deinitze. — Evang. Jungfrauen-
Verein: Sonntag und Mittwoch Abends 8-9 1/2 Uhr, ältere
Abteilung Dienstag Abends 8 Uhr. Conventualen 15. Dr. Diebstofms
Vortr. — Evang. Jungfrauen-Verein: Sonntag Nachmittags
5-7 Uhr im Konventualenzimmer, Dr. Diebstofms Vortr. — Jung-
frauen-Verein: Sonntag Abends 7 1/2-9 1/2 Uhr und Sonntag Nachm.
5-7 Uhr im Konventualenzimmer, Dr. Diet. Deinitze.
Pantenthegemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag Abends von 7 bis
10 1/2 Uhr. Verdr. 50. — Jugend-Verein für junge Leute von
14-18 Jahren: Sonntag den 22. Juni einfache Conventualen im Gär-
tchen und im Hofe. Sonntag 2 Uhr. Platz hinter der Stephanus-
straße. Eltern und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.
Domengemeinde. Jugend-Verein: Sonntag Abends 8-10 Uhr u. Mit-
tewochs Abends 8-10 Uhr. — Jungfrauen-Verein: Sonntag ältere
Abteilung im Hofe. Sonntag 2 Uhr. Platz hinter der Stephanus-
straße. Sonntag den 22. d. Mts. Nachm. 3 Uhr. St. Anstaltsstraße 12. Junge
Mädchen herzlich willkommen.
Pantenthegemeinde. Jungfrauen-Verein (siehe oben): Sonntag Abends
8-10 Uhr. Verdr. 20. Vortrag des Herrn Superintendenten Dr. Diebstofms.
Mittwoch beide Abth. Conventualen. — Mädchen-Verein: ältere Abth.
Sonntag 7-9 1/2 Uhr. Conventualen 24.
Clara-Gemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntag Nachm. von 4-7 Uhr
im Gemeindefaehel.
Katholische Gemeinde. Sonntag nach der 3 Uhr-Messe Versammlung des
Benedictiner-Vereins. Sonntag Nachmittags 5 Uhr Versammlung des
Gefäß-Vereins.
Schwesternverein. Sonntag Abends 1/2 Uhr Versammlung des Evange.
Männer- und Jungfrauen-Vereins. Sonntag Nachmittags 4. — Freitag bei
27. Juni Abends 8 Uhr. Versammlung des Evange. Männer- und
Jungfrauen-Vereins. Sonntag Nachmittags 4.
Waisen-Gemeinde. Mittwoch Abends 8 Uhr Versammlung. Jung-
frauen- und Männer-Verein: Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr. Vereins-
zimmer. — Jungfrauen-Verein: Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr. Ver-
einshaus im Saal. Christliche 21. Freier Bursch. für Geberrmann.

Sonabend den 21. Juni, Abends 8 Uhr im „Wintergarten“ II. (letztes) Concert des Rost'schen Solo-Quartetts

Karten: Abendklasse 1 Mk., im Vorverkauf 75 Pfg. (für Gesangsvereine Er-
mäßigung) Hofmusikalienhandlung Heinrich Rothau, Gr. Stein-
strasse 14.

Philharmonisches Orchester. Sonabend den 21. Juni 4 Uhr Grosses Concert in Bad Wittkind. Abends grosses Concert im Wintergarten. Entrée 30 Pfg. Johannes Vetter, Kapellmeister, Lindenstr. 10.

PARADIES. Jeden Montag, Mittwoch, Freitag Grosses Frei-Concert.

Königliches Bad Lauchstädt. Sonntag den 22. Juni 1902 Nachmittags Concert, Abends Ball. Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags Concert.

Schiesshaus Birkhahn. Empfehle meinen schönen schattigen Garten, sowie ichd. Kaffeehäuser, ff. Getränke. Jeden Sonntag frischen selbstbackenen Kuchen. Dochstehend A. Offenbauer.

Lüderitz' Berg. Schönstes Familien-Garten-Lokal.

Wir dem heutigen Tage habe ich das Restaurant
„Zur Gambrinushalle“, Teßingstr. 9,
übernommen und bitte alle Freunde, Bekannte und Nachbarn, mein Unter-
nehmen durch ihren Besuch gütlich unterstützen zu wollen.
Zum Ausbaiten kommen: Biere der berühmten Meisen-Bräuerei,
Münchener Pilsenerbier.
Galle, den 20. Juni 1902. **Gustav Herz.**

Bad Sachsa

am Südharz.
Bevorzugte Waldlage.
Prospecte durch
Die Badverwaltung.

Pisenmoorbader Kaiserwihelmsbad (Düben), Elsbarg.
Stadt, conc. Kurort u. Sommerfrische. Aerol., euvolisch, An-
nehmlicher Wald, Gärten. Moor, Zool. u. a. Bäder. Prosp. im-
mer.

**Sool- und Moorbäder, Kohlensäure-Soolbäder,
Douchen etc.** verabreicht Wochentags von 6 Uhr früh bis 7 Uhr Abends,
Sonntags bis 1 Uhr. **Bad Wittkind.**

**Dr. Weiser's Sanatorium
und medico-mechanisches Zander-Institut,
NEUSTADT a. d. Orla (Thüringen).**
Einziges Zander-Institut in ganz Thüringen für schwer. Heil-
gymnastik. — Vorzügliche Erfolge bei Erkrankungen des Nerven-
systems, der Atmungs- u. Bewegungsorgane, des Verdauungssystems,
ferner bei Bleichsucht, Fettsucht, Rheumatismus, Gicht, Zucker-
krankheit u. ganz vorzögl. Erfolge bei Herz- u. Frauenkrankheiten.

**Salzungen (Thüringen),
Soolbad u. Inhalatorium.
Anzeit: 1. Mai bis Ende September.**
Prospecte und Anstufte kostenlos durch die Badeirection.

Nordseebäder Syll

Westerland
und
Wenningstedt } auf
Stärker Wellenschlag der Westküste. Unvergleichlich
schöner Strand, Seebad und Luftkurort I. Ranges.
Sommer- und Radfahrerkarten auf allen größeren Stationen. a.
Mittel, Broschüre sowie **Seebad-Direktion Westerland-Syll.**
alles Nähere durch

Kurort Braunlage i. Oberharz.
900 m ü. d. Meeres. Bahnhöfen.
Mittwische Bäder und jede Auskunft durch die Kurkommission.
Schwindlichtige finden keine Aufnahme.

Wiesbadener Kochbrunnen

Ist seit der römischen Kaiserzeit weltberühmt durch
seine unvergleichlichen Heilerfolge bei Erkrankungen
an Hals, Kehlkopf und Lunge, Husten, Heiserkeit,
Versehlung, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen,
Gicht, Rheuma, Fettsucht. — Gebrauchen Sie die bekannte
erfolgreiche Hauskur ohne Berufsberatung. Ferner Wies-
badener Kochbrunnen-Quellwasser, Einnehmen, à Glas 250 M.,
Kochbrunnen-Pastillen, à Schachtel 8 Pf., in all. Apotheken u.
Drog. od. d. amt. Versandstelle (25 u. 50 Fl. = 17.50 bzw. 34 M.)
Schriften kostenfrei. Amt. Versand. Brunnen-Contor Wiesbaden.

Seit 1000 Jahren bewährt!

Tanz-Unterricht o. ertheilt ficher, schnell u. jed. Tages u. Wochenzeit A. Fröde, Sennelagerstr. 32.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**
Täglich abends 8 Uhr:
**Großes Concert
und Vorstellung.**
5 Sisters Wanton, akroba-
tisches Gesangs- und Tanz-Duett
Einfache - 8 Tische, ver-
schieb. Pfeisenspiegel, Weinbr.,
Mr. Edgar Jones, der weltberühmte
Finger - Musical - Excentric.
Hildegard - 10 humorvollste
Gegen-Gesangs-Terzett mit neuen
Schlagern. — Ada Francis,
Gefangsänder in den „Bollen“
Gesangs und Tanz in der Welt. —
Richard Reichert, Gesangs-
humorist mit neuen, actuellem
Program. — Stephanie Ver-
rier, Columbiadire.
Bei günstiger Witterung
in den prächtigen, schattigen,
anliegend, elektrisch beleuchteten
u. klimatisirten Gartenanlagen.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Answärtige Theater.
Sonabend den 21. Juni 1902.
Vollständiges Repertoire: Ueber unsere
Kraft. I. Theil.
Weimar (Hoftheater): Deutschlands
Gebirgs- und Genuß.

Turnverein „Friesen“.
Sonabend d. 21. d. Mts.
Sonnenwendfeier
im Pfäfers Schützenhof
an der Däbe. Freunde
dieser allgemeinen
Sache sind willkommen.
Der Vorstand.

**Ein interessantes Buch
über China!**
**Henri Garel,
Weisheit und Schönheit
aus China.**

Historische Uebersetzung aus dem
Solländischen
von Ernst Keller-Eden.
(Hilf. d. Geogr.-Anst. Nr. 1200/1203).
Preis 1 Mk. 25 Pf.
In effectuosen Exempl. 2 Mk.
Anhalt:
Vorbereitung des Uebersetzers und
Schaufers des Schloßes.
Sonnenschein der Uebersetzer.
Eine chinesische Frau.
Eine chinesische Toilette.
Ein chinesisches Weibchen.
Aus Canton (chinesische
Einwohner).
Ein Weib (eine Phantasie über
Kaiserin Schloß).
I. Tao. — II. Kunst. — III. Weis-
heit.
Das chinesische Theater.
Nachdem unsere Beziehungen zu
China immer freundlicher geworden,
ist es doppelt interessant, dieses
merkwürdige Land und Volk an-
näher zu kennen zu lernen.
Henri Garel ist hierfür der
beste Mann.

Wir haben selten ein Buch ge-
lesen, aus dem man soviel tiefen
und echten vorläufigen Sinn und
so viele Belehrung über die Sitten
eines so fernem Volkes, seine Religion
und Philosophie, seine Kunst und
Sitten erlangen kann, wie aus diesem.
Henri Garel ist ein tüchtiger und
Menschenfreund, wie er ein Phi-
losoph ist; aber weil er kein Phi-
losoph ist, weiß er auch, was
man über ein Volk wissen
wollen, die charakteristischen Mo-
mente des Volkslebens und des
Sittens, in möglichst deutlicher
in lebhafter Darstellung vor Augen
zu führen. Wenn wir dieses Buch
gelesen haben, haben wir viel über
China gelernt. Schöner kann ein
Buch nicht werden.
Berliner Zeitg.
... Die Beschreibungen über „Tao
...“ sind von sehr
guter Schöpfung. Aus dem
kleinen Buch kann man mehr
lernen, als aus manchen dickeren
Büchern.
M. G. B.
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Günstige Kaufgelegenheit
neuer Möbel, wie: sechs köstliche
Anschaffungen (Einrichtungen,
berühmte Salon-Einrichtungen,
Zweikammer-Einrichtungen in Blau-
baum und Weißholz, die herrlichen
tische, Bücherregale aller Arten,
Tische, Verwickeltes, Ebenholz, Banee-
förmige, Tischplatten, komplette
Stühle, Einrichtungen, Bettstellen
mit und ohne Matratzen u. u. a. mehr
verkauft sehr preiswürdig

Friedrich Peilcke,
Geilstraße 25.
NB. Alle Möbel neu meist in
Saubrig.

Schirm-Fabrik von
L. M. Werkmeister
16 Reib., Str. 16.
Billigste Preise am Platz.
Reparaturen-Bezüge sofort.